



Presseausendung

Linz, 18.06.2024

Verein Kinderhilfswerk erhält Spende aus Engelhorn-Erbe

Der „Gute Rat für Rückverteilung“, bestehend aus 50 Bürger*innen aus ganz Österreich, hat entschieden, wie die 25 Millionen Euro von Großerbin Marlene Engelhorn verteilt werden. Das Kinderhilfswerk wurde als eine von 70 begünstigten Organisationen ausgewählt und mit einer Spende in Höhe von € 329.000,- betraut.

Wie am 18. Juni 2024 in einer Pressekonferenz in Wien bekannt gegeben wurde, ist das Millionenerbe von Marlene Engelhorn verteilt worden. Der „Gute Rat“ hat an sechs Wochenenden gemeinsam entschieden, welche Institutionen den Kriterien für eine faire Rückverteilung des Vermögens entsprechen. Der Verein Kinderhilfswerk erfüllt die Vorgaben und wurde als einer von 70 Spendenempfängern ausgewählt. Die gemeinnützige Organisation bietet seit 25 Jahren Psychotherapie, Erlebnis- und Reitpädagogik, präventive Workshops und Beratung für Familien in schwierigen Lebenslagen an.

Geld für den Ankauf eines Bauernhofes

Der Anteil aus Marlene Engelhorns Erbe soll einem konkreten Projekt zufließen: Dem Ankauf und Ausbau eines erlebnispädagogischen Bauernhofes. Peter Begsteiger, Gründer und Geschäftsführer des Kinderhilfswerks, zeigt sich erfreut: „Mit dem Geld kommen wir unserem Traum vom eigenen Bauernhof ein großes Stück näher. Unser geplantes „Haus der Kinder“ soll für erlebnispädagogische Angebote wie Feriencamps sowie Beratung, Training, Fördermaßnahmen und Workshops für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern genutzt werden.“ Peter Begsteiger ist selbst seit mehr als 25 Jahren diplomierter Outdoortrainer und Erlebnispädagoge und sieht in diesem Projekt großes Potential: „Ein eigener Bauernhof bietet ausreichend Raum, um soziales Lernen, Herausforderungen in der Natur und Spaßfaktor zu verknüpfen. Abgerundet wird das Angebot mit Beratungsleistungen und Workshops in angenehmer Atmosphäre. Vor allem Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebensphasen oder aus sozial schwächer gestellten Familien haben dort die Möglichkeit, sich zu entfalten und den Grundstein für eine gesunde Zukunft zu legen.“

Auch Dr. Rudolf Fessl, fachlicher Leiter des Kinderhilfswerks, ist dankbar für die großzügige finanzielle Unterstützung: „Die Ungleichheit in der österreichischen Gesellschaft macht auch vor der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen keinen Halt. Institutionen wie das Kinderhilfswerk bieten eine wichtige Stütze für sozial benachteiligte junge Menschen. Dass die Wahl auch auf unseren Verein gefallen ist, zeigt einmal mehr, wie wichtig unsere Leistungen sind.“

Über das Kinderhilfswerk

Seit 1999 bietet der gemeinnützige Verein Psychotherapie, Begleitung in belastenden Situationen, Prävention und erlebnispädagogische Unterstützung für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen an. Mit Therapie- und Beratungszentren in Wien und Linz und

Kooperationstherapeut*innen in den Bundesländern, ist das Kinderhilfswerk in ganz Österreich vertreten. Wir unterstützen Familien in schwierigen Lebenslagen. Dank unserer Spender*innen, Firmenpartnerschaften und Systempartner ist unser Angebot auch für sozial schwächer gestellte Familien leistbar. www.kinderhilfswerk.at

Über den „Guten Rat für Rückverteilung“

Großerbin Marlene Engelhorn setzt sich für gleiche Vermögensverteilung und faire Besteuerung reicher Menschen ein. Sie betont immer wieder, dass dies eigentlich der Auftrag der Politik wäre, zu handeln und Steuern auf Vermögen und Erbschaften einzuheben. Da Marlene Engelhorn hier keine Bemühungen seitens der Politik sieht, wird sie selbst tätig. Sie legt ihre Erbschaft in die Hände von 50 zufällig ausgewählten Menschen. Der „Gute Rat“ entwickelt Ideen für den Umgang mit der Vermögensverteilung und entscheidet über die Rückverteilung von 25 Millionen Euro. <https://guterrat.info/>

Rückfragehinweis

DI (FH) Elena Bertolini, MA

Öffentlichkeitsarbeit & Unternehmensfundraising

E-Mail: elena.bertolini@kinderhilfswerk.at

Mobil.: +43 650 3791617